

Wohn- & Werkstätten für behinderte Menschen MATTHIAS-CLAUDIUS-HAUS

Evangelische Stiftung – Mitglied des Diakonischen Werkes



17. Juni 2011

Diakonie 

Betreuungsbeginn im „Grünen Haus“ am 1. August

Die Arbeiten am und im neuen Arbeitsbereich am Werkstattstandort Neubrandlslebener Weg gehen dem Ende entgegen. Am 1. August beginnt im „Grünen Haus“ - wie der Montagebereich 5 aufgrund seiner Fassadenfarbe getauft wurde - die Betreuung von 27 Menschen mit Behinderung. „Der Boden ist verlegt, jetzt kommen die Elektriker und die Innentüren werden eingehängt“, sagte Henrik Thamm, Bauverantwortlicher im Matthias-Claudius-Haus. Die Arbeiten im Außenbereich sind bereits abgeschlossen. „Noch in diesem Monat erwarten wir die Lieferung der Möbel, so dass wir nach der Sommerschließzeit in den neuen Räumen arbeiten können.“ Das „Grüne Haus“ ist ein ehemaliges, leerstehendes Gebäude, das in den vergangenen Monaten umfassend saniert wurde. Entstanden sind drei Arbeitsbereiche auf rund 160 Quadratmetern. Im August soll es noch einen kleinen Festakt anlässlich der Inbetriebnahme des „Grünen Hauses“ geben.



Nicht behindert zu sein ist wahrlich kein Verdienst, sondern ein Geschenk, das jedem von uns jederzeit genommen werden kann. Lassen Sie uns die Behinderten und ihre Angehörigen auf ganz natürliche Weise in unser Leben einbeziehen. Wir wollen ihnen die Gewissheit geben, dass wir zusammengehören.

**Richard v. Weizsäcker
(ehem. Bundespräsident)**

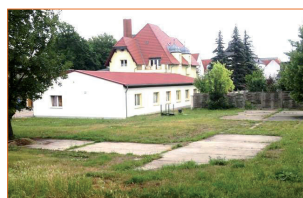
Bewerberaufruf: Im Wohnbereich warten drei FSJ-Stellen auf ihre Besetzung

Im Wohnbereich der Matthias-Claudius-Haus-Stiftung gibt es drei freie FSJ-Stellen. Deren Besetzung ist nach Auskunft der stellvertretenden Geschäftsführerin Gerlinde Russ für den 1. August anvisiert - ein Beginn am 1. September ist aber auch möglich. „Die Bewerber für dieses freiwillige, soziale Orientierungsjahr müssen mindestens 18 Jahre alt sein und einen Führerschein haben“, sagte Russ. Soziale Kompetenz ist wichtig, denn die Arbeit mit behinderten Menschen steht natürlich im Mittelpunkt der Tätigkeit. „Das FSJ ist eine tolle Möglichkeit, sich im sozialen Bereich zu engagieren und im Idealfall ein Sprungbrett für eine berufliche Karriere, die in diese Richtung geht.“ Interessenten füllen einfach den Bewerbungsbogen auf der Homepage www.claudiushaus.de aus, rufen an oder schreiben eine formlose E-Mail. Die Details werden dann von Gerlinde Russ und der Diakonie Mitteldeutschland als Träger geregelt. Als Vergütung gibt es aktuell 335 Euro im Monat.

Unternehmerstammtisch am 30. Juni

Der Austausch mit Wirtschaftsvertretern steht am 30. Juni im Mittelpunkt des Unternehmerstammtischs der Matthias-Claudius-Haus-Stiftung. Zu der Veranstaltung am Werkstattstandort Pfefferbach werden wieder Gäste aus Oschersleben und der Umgebung erwartet, die am Grillbuffet miteinander ins Gespräch kommen, über aktuelle Entwicklungen plaudern und bei Interesse jederzeit einen Blick in die Räume der Werkstatt für behinderte Menschen (WfbM) werfen können. Wie schon in den Jahren zuvor lädt die Stiftung nicht nur seine Geschäftspartner zum Stammtisch ein, sondern alle regionalen Unternehmer.

18 neue Parkplätze für die Mitarbeiter



Um der Knappheit an Mitarbeiter-Parkplätzen effektiv entgegen zu wirken, haben sich die Verantwortlichen im Matthias-Claudius-Haus entschlossen, eine Leerfläche auf dem Gelände im Neubrandlslebener Weg für neue Stellflächen herzurichten. Auf dem Areal zwischen der Werkstatt und der Rückseite der Villa Heine sollen 18 Parkplätze entstehen. Bereits vorhandene Betonflächen erleichtern die Arbeiten.

**Matthias-Claudius-Haus
Oschersleben**

**Neubrandlslebener Weg 10 b
39387 Oschersleben**

**Kontakt:
Tel.: +49 (0) 3949 - 94 56 510
Fax: +49 (0) 3949 - 94 56 533
info@claudiushaus.de
www.claudiushaus.de**